

Pressemitteilung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

**Meditativ und gut gelaunt –
Pianist Jean-Yves Thibaudet interpretiert Werke von Chen und Gershwin**
Hannu Lintu dirigiert u. a. Bartóks Konzert für Orchester beim DSO am 25.11.

Der französische Pianist Jean-Yves Thibaudet kehrt am 25. November mit gleich zwei Werken zum Deutschen Symphonie-Orchester Berlin in die Berliner Philharmonie zurück: Unter der Leitung von Hannu Lintu interpretiert er Qigang Chens Klavierkonzert ›Er Huang‹ und George Gershwins ›I Got Rhythm‹-Variationen. Der finnische Dirigent wiederum eröffnet den facettenreichen Abend mit Claude Debussys ›Prélude à l'après-midi d'un faune‹ und präsentiert zum Ausklang Béla Bartóks Konzert für Orchester.

Zwischen Jean-Yves Thibaudet und dem DSO besteht eine enge künstlerische Freundschaft. Nach 14 gemeinsamen Auftritten in den letzten fünf Jahren, allein vier davon in der Berliner Philharmonie, ist der Weltklassepianist nun erneut mit dem Orchester zu erleben. Dem langsam-meditativen Klavierkonzert ›Er Huang‹ des chinesischen Komponisten Qigang Chen aus dem Jahr 2009 stellt er mit George Gershwins gut gelaunten ›I Got Rhythm‹-Variationen einen farbenprächtigen Kontrast gegenüber. Am Pult des Orchesters leitet Hannu Lintu den Abend mit der mythisch-schwebenden Symphonischen Dichtung ›Prélude à l'après-midi d'un faune‹ von Claude Debussy auf poetische Weise ein. Béla Bartóks vielschichtiges Konzert für Orchester, das dieser 1943 im New Yorker Exil für das Boston Symphony Orchestra komponierte, beschließt das Programm mit dem brillanten Spätwerk des ungarischen Komponisten.

Auch Hannu Lintu arbeitet am 25. November bereits zum fünften Mal mit dem DSO zusammen; zuletzt gastierte er hier im März 2014. Der 49-Jährige ist seit der Saison 2013|2014 als Nachfolger von Sakari Oramo Chefdirigent des Finnischen Radio-Sinfonieorchesters. Zuvor war er u. a. Chefdirigent der Philharmoniker in Tampere, der Symphoniker in Helsingborg und Erster Gastdirigent beim Irischen Staatsorchester in Dublin. Im Laufe seiner Karriere leitete Hannu Lintu regelmäßig namhafte Orchester in Europa, den USA und Australien. – Jean-Yves Thibaudet zählt zu den gefragtesten Pianisten weltweit. Der Franzose konzertierte in den 30 Jahren seiner internationalen Bühnenpräsenz mit allen großen Orchestern. In der vergangenen Saison war er u. a. Artist in Residence beim Royal Concertgebouw Orchestra Amsterdam und bei der Seattle Symphony. Neben dem klassisch-romantischen Klavierrepertoire setzt sich der vielseitige Künstler insbesondere für die Musik des 20. und 21. Jahrhunderts vom Jazz bis zur Moderne ein. Zuletzt spielte er beim DSO im März 2015 Aram Chatschaturjans virtuoses Klavierkonzert.

Fr 25. November 2016 | 20 Uhr | Philharmonie
18.55 Uhr Einführung mit Habakuk Traber

HANNU LINTU
Jean-Yves Thibaudet Klavier

Claude Debussy ›Prélude à l'après-midi d'un faune‹
Qigang Chen Klavierkonzert ›Er Huang‹
George Gershwin ›I Got Rhythm‹ – Variationen für Klavier und Orchester
Béla Bartók Konzert für Orchester

Konzertkarten von 20 € bis 63 € sind erhältlich beim DSO-Besucherservice unter Tel. 030. 20 29 87 11 oder unter tickets@dso-berlin.de und an der Abendkasse.

Pressekarten bestellen Sie bitte unter Tel. 030. 20 29 87 535.

Robin Ticciati
Chefdirigent und Künstlerischer Leiter
ab der Saison 2017|2018

Kent Nagano
Ehrendirigent

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
im rbb-Fernsehzentrum
Masurenallee 16-20
D – 14057 Berlin

Benjamin Dries
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49. 30. 20 29 87 535
Fax +49. 30. 20 29 87 549
presse@dso-berlin.de

dso-berlin.de

Berlin, 18. November 2016



ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
GmbH Berlin
Geschäftsführer
Thomas Kipp
Kuratoriumsvorsitzender
Rudi Sölch

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

Bankverbindung
Berliner Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDE33110